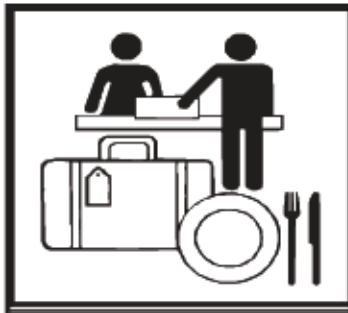


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



August 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Oktober 2004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Monatsbericht Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Monatsbericht Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.ä. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	-0,8	17 860	-6,0	347 444	0,0	40 786	-4,4
2002	110 939	-1,7	17 959	0,6	338 422	-2,6	40 624	-0,4
2003	112 579	1,5	18 392	2,4	338 414	0,0	41 698	2,6
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 676	-1,2	6 708	-3,4	122 537	-3,0	15 211	-3,1
2002 SHJ	67 567	-1,7	11 111	0,4	216 864	-2,1	25 229	-0,6
2002/03 WHJ	42 790	-2,0	6 847	2,1	119 820	-2,2	15 263	0,3
2003 SHJ	69 341	2,6	11 355	2,2	218 386	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 890	4,9	7 548	10,2	122 122	1,9	16 727	9,6
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
2001 Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
2001 Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
2001 Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 590	-2,8	997	-6,9	18 503	-2,5	2 259	-5,6
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 078	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 784	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 677	-1,2	1 379	1,5	24 695	-8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	-0,3	1 571	-4,6	33 396	1,0	3 442	-4,7
2002 Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 732	-3,6	3 693	-1,7
2002 Juli	11 810	-2,2	2 332	0,1	41 752	-4,0	5 456	-1,0
2002 August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 324	-2,6	5 167	-1,7
2002 September	11 378	-0,6	1 819	4,7	34 638	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	-1,0	1 544	4,9	31 023	-1,4	3 445	1,8
2002 November	7 741	-2,5	1 165	5,2	19 667	-3,3	2 497	3,5
2002 Dezember	6 480	-1,7	1 079	8,2	18 191	-1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	-1,3	987	4,6	16 769	-2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 465	-2,2	1 070	-0,7	18 041	-5,4	2 459	-5,4
2003 März	7 674	-2,7	1 236	2,7	21 551	-5,4	2 839	3,8
2003 April	8 528	-1,7	1 309	-5,0	25 601	3,7	2 893	-4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	-2,0	3 635	5,6
2003 Juni	11 503	3,2	1 738	-0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 966	-4,3	5 613	2,9
2003 August	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September	11 571	1,7	1 873	3,0	35 159	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	-0,0	2 623	5,0
2003 Dezember	6 852	5,7	1 209	12,0	18 403	1,2	2 618	11,0
2004 Januar	6 085	3,1	1 007	2,0	16 872	0,6	2 208	-0,4
2004 Februar	6 922	7,1	1 219	13,9	19 466	7,9	2 877	17,0
2004 März	8 242	7,4	1 387	12,2	21 938	1,8	3 108	9,5
2004 April	8 972	5,2	1 500	14,6	25 780	0,7	3 292	13,8
2004 Mai	11 733	4,0	1 872	16,4	33 587	2,6	4 232	16,4
2004 Juni	11 551	0,4	1 877	8,0	33 514	-3,4	4 029	6,0
2004 Juli	12 469	3,1	2 553	8,4	39 940	-0,1	5 878	4,7
2004 August	12 023	-0,8	2 231	5,8	43 315	-3,3	5 623	8,1
2004 Jan.- Aug.	77 997	3,2	13 647	9,9	234 413	0,1	31 247	9,0

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002	105 370	-1,8	16 966	0,5	317 234	-2,7	37 710	-0,6
2003	106 317	0,9	17 299	2,0	315 111	-0,7	38 515	2,1
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 237	-1,1	6 656	-3,5	120 783	-2,9	15 055	-3,2
2002 SHJ	62 436	-1,9	10 170	0,3	197 415	-2,4	22 468	-0,9
2002/03 WHJ	42 294	-2,2	6 792	2,0	117 861	-2,4	15 097	0,3
2003 SHJ	63 574	1,8	10 317	1,4	197 043	-0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ	44 417	5,0	7 491	10,3	120 240	2,0	16 562	9,7
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
2001 Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
2001 Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
2001 November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 553	-2,7	994	-6,9	18 323	-2,4	2 245	-5,3
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 445	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 883	-1,3	3 208	-6,1
2002 Juni	10 393	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,7	3 356	-2,4
2002 Juli	10 301	-1,9	1 969	-0,1	35 837	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 421	-2,4	4 323	-0,3
2002 September	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 013	-2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
2002 November	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember	6 441	-1,7	1 075	8,2	18 015	-1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	-1,2	984	4,6	16 629	-2,1	2 208	2,2
2003 Februar	6 438	-2,1	1 066	-0,6	17 928	-5,4	2 445	-5,4
2003 März	7 620	-2,1	1 230	3,0	21 333	-5,0	2 821	4,2
2003 April	8 207	-3,1	1 273	-5,7	24 412	2,2	2 788	-5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 363	-0,3	1 570	-2,1	31 111	-0,4	3 385	0,9
2003 Juli	10 529	2,2	1 957	-0,6	34 286	-4,3	4 462	1,0
2003 August	10 314	0,3	1 828	-1,0	37 218	2,2	4 304	-0,4
2003 September	11 105	1,5	1 792	2,7	33 318	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 183	0,6	3 625	8,3
2003 November	7 785	1,0	1 223	5,2	19 538	-0,0	2 614	5,0
2003 Dezember	6 814	5,8	1 205	12,0	18 228	1,2	2 605	11,1
2004 Januar	6 056	3,0	1 004	2,0	16 706	0,5	2 198	-0,4
2004 Februar	6 889	7,0	1 214	13,9	19 320	7,8	2 860	17,0
2004 März	8 197	7,6	1 382	12,3	21 759	2,0	3 092	9,6
2004 April	8 676	5,7	1 464	15,0	24 689	1,1	3 193	14,5
2004 Mai	10 948	2,1	1 779	16,4	31 098	0,6	3 969	16,0
2004 Juni	10 813	4,3	1 737	10,6	31 009	-0,3	3 671	8,5
2004 Juli	11 061	5,1	2 177	11,2	34 789	1,5	4 865	9,0
2004 August	10 423	1,1	1 932	5,7	36 506	-1,9	4 628	7,5
Jan.- Aug.	73 063	4,3	12 688	10,9	215 875	1,0	28 477	10,2

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	-0,6	2 914	1,8
2003	6 262	12,5	1 093	10,2	23 303	10,0	3 184	9,2
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ	473	-4,8	57	3,5	1 883	-3,9	165	-1,1
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,4	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 915	-4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 902	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,7	4	2,5	176	-2,4	13	-4,9
2003 Januar	24	-22,9	3	-17,1	140	-15,6	9	-20,3
2003 Februar	27	-11,9	4	-17,6	113	-16,8	14	-13,5
2003 März	55	-43,7	6	-36,0	218	-35,6	18	-32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	-28,8	79	-1,0	1 813	-27,9	215	-8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	-4,0	1 151	10,9
2003 August	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober	231	-0,1	31	6,1	881	-12,8	101	3,3
2003 November	31	1,6	3	14,1	124	1,3	9	29,4
2003 Dezember	38	-3,7	4	0,5	175	-0,6	13	-3,3
2004 Januar	30	24,9	3	9,6	167	19,0	10	7,7
2004 Februar	33	21,4	5	29,9	146	28,9	17	23,0
2004 März	46	-16,0	5	-7,1	179	-18,0	16	-11,4
2004 April	296	-8,1	37	1,4	1 091	-8,2	99	-5,1
2004 Mai	785	40,1	93	17,7	2 489	37,3	263	22,5
2004 Juni	738	-35,3	140	-16,4	2 505	-29,7	358	-14,2
2004 Juli	1 408	-9,9	377	-5,5	5 152	-9,3	1 013	-12,0
2004 August	1 599	-11,5	300	6,7	6 809	-10,0	995	10,5
2004 Jan.- Aug.	4 935	-10,2	959	-1,5	18 539	-8,6	2 771	-2,0

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	August 2004					Januar - August 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	652 847	-11,0	4 105 444	-11,1	6,3	3 156 417	-4,4	15 830 118	-5,5	5,0
Anderer Wohnsitz	56 919	-5,4	121 521	0,8	2,1	347 275	0,7	724 433	2,6	2,1
Zusammen	709 766	-10,6	4 226 965	-10,8	6,0	3 503 692	-3,9	16 554 551	-5,1	4,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	240 930	7,5	457 864	9,9	1,9	1 715 406	8,0	3 103 930	6,9	1,8
Anderer Wohnsitz	60 609	6,4	120 434	6,8	2,0	413 794	12,3	814 553	12,4	2,0
Zusammen	301 539	7,2	578 298	9,2	1,9	2 129 200	8,9	3 918 483	8,0	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	1 029 194	-3,6	4 750 564	-2,6	4,6	6 306 457	-1,2	23 108 607	-1,1	3,7
Anderer Wohnsitz	104 432	-0,9	291 884	9,4	2,8	671 156	-1,9	1 586 474	-0,4	2,4
Zusammen	1 133 626	-3,3	5 042 448	-2,0	4,4	6 977 613	-1,3	24 695 081	-1,0	3,5
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	61 481	24,9	111 640	19,7	1,8	419 714	11,9	739 110	9,4	1,8
Anderer Wohnsitz	12 917	15,8	25 452	13,3	2,0	98 026	16,5	202 289	20,1	2,1
Zusammen	74 398	23,2	137 092	18,4	1,8	517 740	12,8	941 399	11,5	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	899 797	1,8	2 684 829	-3,5	3,0	8 120 023	5,1	20 424 565	1,3	2,5
Anderer Wohnsitz	244 305	-0,7	636 185	3,6	2,6	1 877 110	7,6	4 406 282	7,8	2,3
Zusammen	1 144 102	1,3	3 321 014	-2,2	2,9	9 997 133	5,6	24 830 847	2,4	2,5
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	616 011	-0,9	1 961 983	-3,1	3,2	4 902 843	1,7	13 279 334	-2,5	2,7
Anderer Wohnsitz	245 435	4,8	521 032	7,9	2,1	1 749 195	10,0	3 436 965	8,8	2,0
Zusammen	861 446	0,6	2 483 015	-1,0	2,9	6 652 038	3,8	16 716 299	-0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	539 343	0,0	1 750 591	-2,2	3,2	3 498 716	2,6	10 066 249	-0,3	2,9
Anderer Wohnsitz	206 233	4,0	754 015	5,0	3,7	1 084 109	5,0	3 279 456	0,8	3,0
Zusammen	745 576	1,1	2 504 606	-0,1	3,4	4 582 825	3,2	13 345 705	-0,1	2,9
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 100 187	-2,5	3 993 990	-2,9	3,6	7 631 342	1,3	22 855 123	-1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	340 843	5,8	864 380	5,9	2,5	1 922 274	9,6	4 408 146	8,5	2,3
Zusammen	1 441 030	-0,7	4 858 370	-1,4	3,4	9 553 616	2,8	27 263 269	-0,2	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 937 169	-3,4	8 172 684	-5,0	4,2	12 623 850	1,7	43 813 956	-1,7	3,5
Anderer Wohnsitz	600 632	8,8	1 359 999	10,7	2,3	3 410 440	11,9	7 238 139	11,2	2,1
Zusammen	2 537 801	-0,7	9 532 683	-3,0	3,8	16 034 290	3,7	51 052 095	0,0	3,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	57 966	-3,6	200 637	-4,7	3,5	429 473	4,1	1 310 468	-0,6	3,1
Anderer Wohnsitz	10 046	5,8	28 446	8,6	2,8	62 944	3,8	174 792	6,0	2,8
Zusammen	68 012	-2,3	229 083	-3,2	3,4	492 417	4,1	1 485 260	0,1	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	391 764	31,6	874 220	24,6	2,2	2 751 971	17,1	5 911 712	13,7	2,1
Anderer Wohnsitz	174 721	20,7	475 017	18,7	2,7	1 071 780	27,9	2 778 126	24,5	2,6
Zusammen	566 485	28,1	1 349 237	22,4	2,4	3 823 751	19,9	8 689 838	17,0	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	377 669	-1,9	1 144 278	-8,2	3,0	2 153 169	1,3	6 227 740	-1,5	2,9
Anderer Wohnsitz	29 932	3,2	68 607	4,6	2,3	170 292	6,5	393 910	9,2	2,3
Zusammen	407 601	-1,5	1 212 885	-7,6	3,0	2 323 461	1,7	6 621 650	-0,9	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	877 922	-16,3	4 495 807	-12,4	5,1	4 003 548	-8,9	17 936 547	-6,1	4,5
Anderer Wohnsitz	36 895	-7,2	104 035	-2,5	2,8	187 991	-4,4	471 328	-1,6	2,5
Zusammen	914 817	-15,9	4 599 842	-12,2	5,0	4 191 539	-8,7	18 407 875	-6,0	4,4
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	488 206	5,6	1 461 749	1,9	3,0	3 313 255	7,2	9 380 823	4,0	2,8
Anderer Wohnsitz	60 313	4,7	130 241	10,9	2,2	332 439	13,5	729 807	14,3	2,2
Zusammen	548 519	5,5	1 591 990	2,6	2,9	3 645 694	7,7	10 110 630	4,7	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	212 394	2,2	562 647	-2,4	2,6	1 457 751	5,6	3 721 943	4,1	2,6
Anderer Wohnsitz	18 874	14,3	46 168	10,9	2,4	108 177	14,7	242 017	12,0	2,2
Zusammen	231 268	3,1	608 815	-1,5	2,6	1 565 928	6,1	3 963 960	4,6	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	308 649	3,2	963 171	0,1	3,1	1 866 176	1,0	5 456 120	-1,7	2,9
Anderer Wohnsitz	28 039	12,0	75 740	17,5	2,7	140 083	16,2	360 397	17,4	2,6
Zusammen	336 688	3,9	1 038 911	1,2	3,1	2 006 259	1,9	5 816 517	-0,7	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 791 529	-2,2	37 692 098	-4,8	3,8	64 350 111	1,9	203 166 345	-1,1	3,2
Anderer Wohnsitz	2 231 145	5,8	5 623 156	8,1	2,5	13 647 085	9,9	31 247 114	9,0	2,3
Insgesamt	12 022 674	-0,8	43 315 254	-3,3	3,6	77 997 196	3,2	234 413 459	0,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2004					Januar - August 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	180 514	-9,8	1 472 036	-11,7	8,2	838 812	-3,3	5 738 757	-5,8	6,8
Ostsee	339 404	-13,2	2 108 702	-10,8	6,2	1 635 576	-5,6	7 659 476	-5,6	4,7
Holsteinische Schweiz	28 253	-12,1	155 344	-11,7	5,5	134 292	-5,9	625 721	-6,2	4,7
übr. Schleswig-Holstein	161 595	-5,0	490 883	-7,3	3,0	895 012	-0,8	2 530 597	-1,8	2,8
Schleswig Holstein zusammen	709 766	-10,6	4 226 965	-10,8	6,0	3 503 692	-3,9	16 554 551	-5,1	4,7
Hamburg	301 539	7,2	578 298	9,2	1,9	2 129 200	8,9	3 918 483	8,0	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	100 318	-7,3	948 944	-4,0	9,5	520 015	-4,4	3 851 262	-1,6	7,4
Nordseeküste	213 740	-3,1	1 384 556	0,0	6,5	985 025	3,0	5 205 391	2,6	5,3
Ostfriesland	51 296	-5,5	166 906	-6,2	3,3	296 381	-3,7	854 259	-3,0	2,9
Untereibe-Unterweser	27 066	-6,5	72 880	-4,8	2,7	176 235	-6,3	423 545	-2,1	2,4
Oldenburger Land	24 281	-1,5	53 723	5,7	2,2	165 979	1,4	316 065	0,8	1,9
Oldenburger Münsterland	18 046	2,4	66 570	48,1	3,7	121 071	5,2	298 723	22,0	2,5
Emsland-Grafschaft										
Bentheim	64 657	6,4	288 647	2,8	4,5	371 627	-1,4	1 299 528	-1,9	3,5
Osnabrücker Land	47 380	-5,6	190 297	-4,9	4,0	337 023	-1,4	1 197 017	-0,6	3,6
Mittelweser	26 532	-10,7	59 574	-9,4	2,2	174 676	3,3	347 485	0,6	2,0
Lüneburger Heide	206 894	-2,2	772 635	-2,8	3,7	1 159 731	-5,0	3 748 465	-2,5	3,2
Weserbergland-Südniedersachsen	98 614	1,9	307 356	-0,4	3,1	645 227	3,4	1 961 878	0,8	3,0
Hannover-Hildesheim	119 318	-1,2	247 842	8,1	2,1	959 272	2,1	1 875 072	1,9	2,0
Braunschweiger Land	53 998	-3,0	103 507	-7,9	1,9	430 675	-1,8	784 081	-6,9	1,8
Harz	81 486	-12,1	379 011	-11,7	4,7	634 676	-7,2	2 532 310	-7,7	4,0
Niedersachsen zusammen	1 133 626	-3,3	5 042 448	-2,0	4,4	6 977 613	-1,3	24 695 081	-1,0	3,5
Bremen	74 398	23,2	137 092	18,4	1,8	517 740	12,8	941 399	11,5	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Elbe und Region Aachen	98 818	10,4	285 161	6,2	2,9	778 044	10,5	1 922 725	6,5	2,5
Niederrhein	125 663	1,6	330 129	-13,7	2,6	999 949	5,4	2 156 280	5,5	2,2
Münsterland	102 535	-0,8	247 203	-3,9	2,4	810 843	1,3	1 804 288	-2,0	2,2
Teutoburger Wald	129 755	0,4	600 282	-3,7	4,6	1 077 630	1,1	4 193 121	-2,3	3,9
Sauerland	128 226	-10,5	636 687	-3,1	5,0	1 121 254	-1,0	4 100 969	-2,6	3,7
Siegerland-Wittgenstein	15 336	-6,6	76 687	-12,5	5,0	138 044	-2,5	591 032	-8,7	4,3
Bergisches Land	84 546	8,2	222 921	4,4	2,6	847 615	8,3	1 956 432	5,3	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	69 531	2,9	162 646	-1,4	2,3	664 646	7,5	1 396 477	4,4	2,1
Köln	161 658	3,5	293 191	2,9	1,8	1 309 937	10,3	2 385 705	7,9	1,8
Düsseldorf	90 949	2,7	169 624	-1,1	1,9	893 033	12,0	1 616 998	11,3	1,8
Ruhrgebiet	137 085	2,6	296 483	3,9	2,2	1 356 138	5,0	2 706 820	5,9	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 144 102	1,3	3 321 014	-2,2	2,9	9 997 133	5,6	24 830 847	2,4	2,5
Hessen										
Kassel- Land	62 233	-5,1	153 932	-2,3	2,5	444 240	-0,1	926 685	-5,5	2,1
Waldecker Land	69 019	-7,9	374 667	-8,0	5,4	483 468	-2,9	2 178 439	-5,1	4,5
Werra-Meißner Land	16 211	-6,5	76 384	-5,7	4,7	106 481	-2,0	457 403	-5,2	4,3
Kurhessisches Bergland	19 331	-16,1	90 967	5,6	4,7	132 292	-2,6	473 505	-2,5	3,6
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	35 151	6,2	116 644	2,6	3,3	229 504	-0,1	674 637	2,9	2,9
Marburg-Biedenkopf	15 086	-2,5	49 831	2,9	3,3	126 052	-0,2	343 501	2,0	2,7
Lahn-Dill	21 725	-5,7	51 466	-2,3	2,4	181 973	1,1	370 762	-0,2	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	21 744	5,0	60 651	4,3	2,8	144 761	9,3	353 614	-2,0	2,4
Vogelsberg und Wetterau	44 327	1,2	159 301	-2,5	3,6	321 298	1,7	1 049 037	-3,5	3,3
Rhön	40 447	-0,3	131 893	-3,5	3,3	312 397	1,3	814 940	-1,5	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	23 422	-2,2	133 028	-8,1	5,7	190 299	-2,2	847 936	-8,0	4,5
Main und Taunus	299 577	8,4	592 427	5,7	2,0	2 499 270	8,8	4 817 185	6,2	1,9
Rheingau-Taunus	76 704	-3,1	199 768	-4,1	2,6	561 660	2,5	1 370 398	-2,9	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	116 469	-2,1	292 056	1,1	2,5	918 343	3,0	2 038 257	1,0	2,2
Hessen zusammen	861 446	0,6	2 483 015	-1,0	2,9	6 652 038	3,8	16 716 299	-0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	99 959	-1,5	244 805	-3,0	2,4	589 481	5,3	1 353 553	0,3	2,3
Rheinhausen	57 586	2,0	104 378	0,6	1,8	432 916	3,5	782 060	2,2	1,8
Elbe/Ahr	128 374	-4,6	562 737	-0,7	4,4	835 462	1,9	2 990 155	1,8	3,6
Mosel/Saar	189 803	5,3	666 902	2,7	3,5	964 784	5,8	3 030 357	0,1	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.- 2) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.-

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2004					Januar - August 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	66 217	2,4	281 358	-2,9	4,2	425 482	2,7	1 527 880	-5,2	3,6
Westenwald/Lahn/Taunus	58 689	-0,1	222 848	-1,0	3,8	370 634	-4,1	1 172 749	-4,2	3,2
Pfalz	144 948	2,5	421 578	0,1	2,9	964 066	3,6	2 488 951	2,1	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	745 576	1,1	2 504 606	-0,1	3,4	4 582 825	3,2	13 345 705	-0,1	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	162 710	1,9	604 669	-1,6	3,7	1 213 118	6,6	3 777 760	0,4	3,1
Mittlerer Schwarzwald	171 933	14,2	587 753	2,8	3,4	927 843	7,6	2 988 805	0,2	3,2
Südlicher Schwarzwald	284 614	-5,1	1 120 902	-5,0	3,9	1 650 076	0,1	5 698 477	-3,1	3,5
Schwarzwald zusammen	619 257	1,5	2 313 324	-2,3	3,7	3 791 037	3,9	12 465 042	-1,3	3,3
Weinland zwischen Rhein und Neckar	140 237	3,4	300 740	2,4	2,1	1 089 517	7,0	2 225 448	7,1	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	28 550	-3,3	124 283	-1,1	4,4	181 382	1,3	644 973	-4,0	3,6
Taubertal	29 006	-7,6	104 511	-2,7	3,6	167 709	-1,6	611 110	-3,2	3,6
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	67 541	10,4	193 336	12,3	2,9	495 731	6,7	1 138 797	6,2	2,3
Schwäbische Alb	144 132	-5,3	421 451	2,9	2,9	1 134 069	0,5	2 614 025	0,4	2,3
Mittlerer Neckar	160 045	2,7	326 015	1,1	2,0	1 464 772	2,7	2 893 826	2,6	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	569 511	0,7	1 470 336	2,8	2,6	4 533 180	3,3	10 128 179	2,6	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	55 354	-1,6	278 009	-4,1	5,0	366 097	2,2	1 699 270	-2,9	4,6
Bodensee	185 902	-10,2	755 103	-5,4	4,1	795 091	-4,5	2 734 531	-3,6	3,4
Hegau	11 006	-1,8	41 598	-0,5	3,8	68 211	6,9	236 247	2,3	3,5
Bodensee-Oberschwaben zusammen	252 262	-8,1	1 074 710	-4,9	4,3	1 229 399	-2,0	4 670 048	-3,1	3,8
Baden Württemberg zusammen	1 441 030	-0,7	4 858 370	-1,4	3,4	9 553 616	2,8	27 263 269	-0,2	2,9
Bayern										
Rhön	38 053	3,9	253 730	1,3	6,7	262 929	3,3	1 632 525	-2,1	6,2
Frankenwald	12 455	-4,2	68 252	-5,0	5,5	80 624	2,1	400 499	-1,9	5,0
Spessart	21 757	-10,3	59 731	-7,4	2,7	151 507	-3,4	343 614	-5,5	2,3
Würzburg mit Umgebung	35 460	8,1	54 833	6,0	1,5	293 217	12,6	467 542	11,5	1,6
Steigerwald	13 514	-12,7	20 822	-23,5	1,5	79 091	-3,5	118 720	-14,1	1,5
Fränkische Schweiz	19 362	-5,3	76 780	-8,5	4,0	118 529	1,3	353 746	-4,6	3,0
Richtelgebirge m. Steinwald	24 145	-1,8	98 146	-5,8	4,1	146 297	0,9	517 597	-2,6	3,5
Nürnberg mit Umgebung	124 507	5,9	216 059	7,1	1,7	970 427	2,2	1 801 643	3,0	1,9
Oberpfälzer Wald	25 321	-3,9	129 858	-3,0	5,1	139 391	0,8	582 290	0,0	4,2
Oberes Altmühltal	34 237	3,9	94 608	0,7	2,8	154 101	4,1	369 965	-2,0	2,4
Unteres Altmühltal	41 798	-7,2	103 756	4,8	2,5	210 983	-3,7	466 745	-1,8	2,2
Bayerischer Wald	141 467	-7,0	982 622	-7,2	6,9	806 240	-0,1	4 674 255	-2,1	5,8
Augsburg mit Umgebung	31 319	18,7	53 921	17,9	1,7	236 869	8,3	415 149	7,4	1,8
München mit Umgebung	391 029	8,4	893 534	13,2	2,3	2 867 460	9,7	5 967 396	9,9	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	34 471	1,8	122 305	-1,2	3,5	194 339	5,3	594 367	5,6	3,1
Bodensee-Gebiet	47 668	-2,2	193 123	-2,0	4,1	179 194	-4,4	614 469	-2,8	3,4
Westallgäu	12 130	-5,9	93 984	-6,7	7,7	62 410	9,2	439 632	-8,4	7,0
Allgäuer Alpenvorland	16 656	-8,9	75 020	-9,5	4,5	106 658	-0,9	333 814	-6,6	3,1
Staffelsee mit Ammerhügelland	19 138	-18,0	101 304	-18,6	5,3	102 068	-9,0	461 931	-14,8	4,5
Inn-, Mangfallgebiet	29 003	-2,7	88 662	-4,1	3,1	192 551	4,8	565 699	0,2	2,9
Chiemsee mit Umgebung	44 867	-12,5	283 467	-9,2	6,3	188 815	-3,6	1 020 018	-4,0	5,4
Salzach-Hügelland	28 851	-4,1	180 928	-4,5	6,3	103 745	0,5	460 217	-1,2	4,4
Oberallgäu	106 289	-6,4	697 087	-4,9	6,6	616 548	5,2	3 689 042	1,6	6,0
Ostallgäu	75 941	-10,8	427 740	-8,3	5,6	351 243	-1,6	1 586 520	-4,4	4,5
Werdenfelser Land mit Ammergau	71 838	-8,8	338 843	-3,5	4,7	389 037	4,8	1 665 627	1,7	4,3
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	12 528	-3,2	52 810	-1,6	4,2	55 636	-8,2	195 429	-9,6	3,5
Isarwinkel	13 086	-4,3	70 817	-6,2	5,4	88 274	5,5	420 719	-6,0	4,8
Tegernsee-Gebiet	24 862	-19,3	153 809	-17,5	6,2	171 636	1,9	864 512	-4,5	5,0
Schliersee-Gebiet	15 412	-0,5	81 694	-2,3	5,3	97 372	4,6	408 636	-0,5	4,2
Ober-Isartal	7 877	-6,3	34 674	-7,9	4,4	50 032	-4,9	162 496	-7,1	3,2
Chiemgauer Alpen	48 753	-5,8	351 580	-6,0	7,2	274 261	1,0	1 697 490	-1,8	6,2
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	60 142	-11,6	382 488	-8,1	6,4	284 738	-2,5	1 699 232	-5,8	6,0
Übriges Bayern	913 865	1,4	2 695 696	-2,1	2,9	6 008 068	3,5	16 060 559	-0,4	2,7
Bayern zusammen	2 537 801	-0,7	9 532 683	-3,0	3,8	16 034 290	3,7	51 052 095	0,0	3,2
Saarland										
Nordsaarländ	25 533	-6,4	103 053	-8,6	4,0	155 806	1,4	590 056	-3,0	3,8
Illergau	824	1,0	11 808	-9,4	14,3	5 785	-5,0	95 855	-2,9	16,6
Übriges Saarland	41 655	0,3	114 222	3,0	2,7	330 826	5,6	799 349	3,0	2,4
Saarland zusammen	68 012	-2,3	229 083	-3,2	3,4	492 417	4,1	1 485 260	0,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2004					Januar - August 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	566 485	28,1	1 349 237	22,4	2,4	3 823 751	19,9	8 689 838	17,0	2,3
Brandenburg										
Prignitz	10 843	5,5	32 449	0,6	3,0	70 590	9,5	214 516	4,5	3,0
Ruppiner Land	53 172	-5,2	163 041	-11,6	3,1	276 756	0,0	768 899	-2,4	2,8
Uckermark	28 440	-7,9	107 426	-3,6	3,8	162 139	-0,1	561 577	6,5	3,5
Barnimer Land	26 113	-1,2	96 256	-8,6	3,7	148 618	-1	576 363	-2,6	3,9
Märkisch Oderland	21 229	7,2	70 483	-8,2	3,3	132 946	5,3	472 981	-3,7	3,6
Oder-Spree-Seengebiet	45 218	-6,4	154 487	-9,7	3,4	258 483	4,5	777 085	2,1	3,0
Dahme-Seengebiet	24 420	-1,8	61 211	-16,2	2,5	151 356	1,5	384 578	-1,9	2,5
Spreewald	60 641	3,8	160 282	-6,9	2,6	302 840	3,9	793 386	-2,7	2,6
Niederlausitz	18 701	-10,1	71 008	-5,3	3,8	97 644	-2,9	279 963	-2,4	2,9
Elbe Elster Land	6 063	10,7	21 995	2,0	3,6	38 797	2,8	146 915	3,1	3,8
Fläming	46 373	0,3	104 992	-3,9	2,3	293 367	-0,2	693 512	-1,4	2,4
Havelland	33 225	-3,9	91 143	-11,0	2,7	191 540	0,0	486 796	-3,5	2,5
Potsdam	33 163	4,1	78 112	0,5	2,4	198 385	2,9	465 079	-1,3	2,3
Brandenburg zusammen	407 601	-1,5	1 212 885	-7,6	3,0	2 323 461	1,7	6 621 650	-0,9	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	195 663	-15,9	1 171 443	-13,3	6,0	857 982	-6,7	4 529 222	-6,5	5,3
Vorpommern	267 201	-11,6	1 464 154	-10,9	5,5	1 180 445	-6,3	5 794 620	-4,1	4,9
Mecklenburgische Ostseeküste	211 836	-18,4	1 013 151	-13,1	4,8	1 028 859	-12,1	4 289 668	-7,7	4,2
Westmecklenburg	58 314	-21	181 469	-15,7	3,1	316 838	-6,6	867 155	-7,1	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	181 803	-17,4	769 625	-10,7	4,2	807 415	-10,4	2 927 210	-5,9	3,6
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	914 817	-15,9	4 599 842	-12,2	5,0	4 191 539	-8,7	18 407 875	-6,0	4,4
Sachsen										
Stadt Dresden	126 392	10,6	274 543	11,8	2,2	771 658	13,4	1 648 764	12,4	2,1
Stadt Chemnitz	15 320	6,1	33 245	6,7	2,2	125 704	5,1	266 935	5,4	2,1
Stadt Leipzig	82 785	2,4	158 465	3,1	1,9	620 262	12,2	1 165 361	13,5	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	63 765	7,4	214 265	3,2	3,4	379 243	4,9	1 158 115	1,9	3,1
Sächsische Schweiz	46 161	3,1	171 829	-0,8	3,7	246 147	6,9	944 313	3,9	3,8
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	46 235	8,8	154 859	8,2	3,3	289 008	8,3	990 764	5,4	3,4
Erzgebirge	72 649	1,8	258 915	2,0	3,6	548 080	4,1	1 743 220	3,0	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	56 649	8,6	165 132	0,6	2,9	379 771	5,5	1 096 863	2,2	2,9
Westsachsen	9 517	-5,2	22 615	-7,4	2,4	76 698	1,5	170 707	5,8	2,2
Vogtland	29 046	-4,3	138 122	-10,9	4,8	209 123	-0,8	925 588	-7,2	4,4
Sachsen zusammen	548 519	5,5	1 591 990	2,6	2,9	3 645 694	7,7	10 110 630	4,7	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	79 528	3,1	246 153	0,6	3,1	546 090	10,5	1 565 186	10,3	2,9
Halle, Saale, Unstrut	40 154	4,3	95 150	3,9	2,4	291 701	6,4	666 218	4,3	2,3
Anhalt-Wittenberg	45 358	2,8	103 013	-3,9	2,3	281 654	3,1	660 076	-0,6	2,3
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	46 506	6,0	109 043	-0,1	2,3	328 284	1,6	752 906	0,1	2,3
Altmark	19 722	-5,0	55 456	-15,1	2,8	118 199	7,0	319 574	0,7	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	231 268	3,1	608 815	-1,5	2,6	1 565 928	6,1	3 963 960	4,6	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	107 952	-0,7	396 769	-3,2	3,7	777 992	-2,1	2 627 126	-4,2	3,4
Saaleland	139 867	2,9	407 113	3,2	2,9	594 904	4,1	1 637 729	2,4	2,8
Ostthüringen	18 800	5,4	49 936	5,2	2,7	133 423	3,8	296 624	0,6	2,2
Thüringer Kernland	46 189	19,4	104 407	12,0	2,3	322 927	5,8	721 157	4,2	2,2
Nordthüringen	23 880	4,3	80 686	-1,7	3,4	177 013	5,5	533 881	1,4	3,0
Thüringen zusammen	336 688	3,9	1 038 911	1,2	3,1	2 006 259	1,9	5 816 517	-0,7	2,9
Bundesgebiet	12 022 674	-0,8	43 315 254	-3,3	3,6	77 997 196	3,2	234 413 459	0,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	August 2004					Januar - August 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 240 693	2,4	10 079 426	0,3	2,4	30 892 765	5,3	65 610 909	3,8	2,1
Anderer Wohnsitz	1 276 343	7,0	2 708 790	7,4	2,1	8 491 272	13,0	17 270 465	12,7	2,0
Zusammen	5 517 036	3,5	12 788 216	1,7	2,3	39 384 037	6,8	82 881 374	5,5	2,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 214 560	1,9	3 372 221	-2,7	2,8	8 468 770	2,1	20 351 927	-1,0	2,4
Anderer Wohnsitz	325 944	4,4	729 737	5,3	2,2	2 198 609	7,5	4 950 423	7,2	2,3
Zusammen	1 540 504	2,4	4 101 958	-1,4	2,7	10 667 379	3,2	25 302 350	0,5	2,4
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	767 635	-2,9	1 947 641	-4,7	2,5	4 677 117	0,0	10 888 980	-1,9	2,3
Anderer Wohnsitz	124 312	0,5	252 973	-0,1	2,0	713 492	4,3	1 443 462	1,7	2,0
Zusammen	891 947	-2,4	2 200 614	-4,2	2,5	5 390 609	0,5	12 332 442	-1,5	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	378 552	-3,9	1 620 447	-5,8	4,3	2 299 917	0,0	8 370 034	-2,2	3,6
Anderer Wohnsitz	42 486	1,5	122 408	6,0	2,9	269 263	9,1	708 595	10,4	2,6
Zusammen	421 038	-3,4	1 742 855	-5,1	4,1	2 569 180	0,9	9 078 629	-1,4	3,5
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	6 601 440	1,3	17 019 735	-1,5	2,6	46 338 569	3,9	105 221 850	1,7	2,3
Anderer Wohnsitz	1 769 085	5,9	3 813 908	6,4	2,2	11 672 636	11,2	24 372 945	10,8	2,1
Zusammen	8 370 525	2,2	20 833 643	-0,1	2,5	58 011 205	5,3	129 594 795	3,3	2,2
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	476 649	-2,9	1 527 834	-2,4	3,2	3 643 374	0,6	9 530 882	0,5	2,6
Anderer Wohnsitz	73 608	7,6	158 077	11,2	2,1	419 297	14,6	884 252	17,6	2,1
Zusammen	550 257	-1,6	1 685 911	-1,3	3,1	4 062 671	1,9	10 415 134	1,8	2,6
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	1 299 962	-14,8	5 814 732	-12,7	4,5	3 975 581	-12,1	15 768 021	-9,6	4,0
Anderer Wohnsitz	299 529	6,8	994 662	10,6	3,3	959 089	-1,5	2 770 607	-2,0	2,9
Zusammen	1 599 491	-11,5	6 809 394	-9,9	4,3	4 934 670	-10,2	18 538 628	-8,6	3,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	476 715	2,6	2 663 122	-4,7	5,6	4 871 141	0,7	16 908 649	-2,8	3,5
Anderer Wohnsitz	21 775	0,9	119 275	-6,4	5,5	150 546	3,6	668 577	-2,0	4,4
Zusammen	498 490	2,5	2 782 397	-4,8	5,6	5 021 687	0,8	17 577 226	-2,8	3,5
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	6 084	X	22 799	X	3,7	46 048	X	169 548	X	3,7
Anderer Wohnsitz	2 614	X	9 373	X	3,6	12 866	X	53 310	X	4,1
Zusammen	8 698	X	32 172	X	3,7	58 914	X	222 858	X	3,8
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	129 647	-17,1	970 982	-5,0	7,5	1 059 088	-3,0	5 138 023	-1,1	4,9
Anderer Wohnsitz	34 363	-10,3	281 270	16,0	8,2	257 219	-4,6	1 369 022	-1,7	5,3
Zusammen	164 010	-15,8	1 252 252	-1,0	7,6	1 316 307	-3,3	6 507 045	-1,2	4,9
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	605 290	-9,4	5 566 062	-6,9	9,2	3 019 258	0,7	21 357 077	-1,2	7,1
Anderer Wohnsitz	28 580	4,9	228 314	19,2	8,0	163 266	8,1	1 000 195	13,0	6,1
Zusammen	633 870	-8,9	5 794 376	-6,1	9,1	3 182 524	1,0	22 357 272	-0,6	7,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe										
Bundesrep. Deutschland	2 994 347	-9,4	16 565 531	-8,1	5,5	16 614 490	-2,7	68 872 200	-3,2	4,1
Anderer Wohnsitz	460 469	5,4	1 790 971	11,6	3,9	1 962 283	2,8	6 745 963	3,1	3,4
Zusammen	3 454 816	-7,7	18 356 502	-6,5	5,3	18 576 773	-2,1	75 618 163	-2,7	4,1
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	9 595 787	-2,3	33 585 266	-4,9	3,5	62 953 059	2,0	174 094 050	-0,3	2,8
Anderer Wohnsitz	2 229 554	5,8	5 604 879	8,0	2,5	13 634 919	9,9	31 118 908	9,0	2,3
Zusammen	11 825 341	-0,9	39 190 145	-3,2	3,3	76 587 978	3,4	205 212 958	1,0	2,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	195 742	3,6	4 106 832	-3,9	21,0	1 397 052	-4,6	29 072 295	-5,9	20,8
Anderer Wohnsitz	1 591	-7,8	18 277	10,6	11,5	12 166	4,0	128 206	11,0	10,5
Zusammen	197 333	3,5	4 125 109	-3,9	20,9	1 409 218	-4,5	29 200 501	-5,8	20,7
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 791 529	-2,2	37 692 098	-4,8	3,8	64 350 111	1,9	203 166 345	-1,1	3,2
Anderer Wohnsitz	2 231 145	5,8	5 623 156	8,1	2,5	13 647 085	9,9	31 247 114	9,0	2,3
Insgesamt	12 022 674	-0,8	43 315 254	-3,3	3,6	77 997 196	3,2	234 413 459	0,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 2004					Januar - August 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	531 352	-1,3	3 795 058	-5,3	7,1	3 767 414	0,0	25 253 169	-5,1	6,7
Anderer Wohnsitz	87 066	7,3	240 340	6,8	2,8	488 645	9,9	1 196 676	6,7	2,4
Zusammen	618 418	-0,2	4 035 398	-4,6	6,5	4 256 059	1,1	26 449 845	-4,6	6,2
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	312 526	-11,3	1 839 592	-10,5	5,9	2 016 065	-1,5	10 261 921	-4,6	5,1
Anderer Wohnsitz	69 421	-0,9	269 196	4,1	3,9	366 055	7,5	1 239 963	5,9	3,4
Zusammen	381 947	-9,6	2 108 788	-8,8	5,5	2 382 120	-0,2	11 501 884	-3,5	4,8
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	192 546	-5,0	1 131 995	-6,1	5,9	1 274 815	2,1	6 644 974	-2,9	5,2
Anderer Wohnsitz	30 854	-6,1	119 003	-0,7	3,9	179 262	4,8	587 100	2,5	3,3
Zusammen	223 400	-5,1	1 250 998	-5,6	5,6	1 454 077	2,4	7 232 074	-2,5	5,0
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 036 424	-5,2	6 766 645	-6,9	6,5	7 058 294	0,0	42 160 064	-4,6	6,0
Anderer Wohnsitz	187 341	1,8	628 539	4,1	3,4	1 033 962	8,1	3 023 739	5,5	2,9
Zusammen	1 223 765	-4,2	7 395 184	-6,0	6,0	8 092 256	0,9	45 183 803	-4,0	5,6
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	995 821	-11,1	7 450 089	-8,7	7,5	4 672 160	-4,7	29 007 597	-3,7	6,2
Anderer Wohnsitz	18 556	-10,4	69 073	0,3	3,7	112 058	-0,9	362 897	3,9	3,2
Zusammen	1 014 377	-11,1	7 519 162	-8,6	7,4	4 784 218	-4,7	29 370 494	-3,7	6,1
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	673 339	-7,5	3 439 232	-5,8	5,1	3 968 645	-2,1	16 475 343	-2,8	4,2
Anderer Wohnsitz	103 721	-0,6	448 642	4,0	4,3	506 724	4,4	1 866 757	4,4	3,7
Zusammen	777 060	-6,6	3 887 874	-4,8	5,0	4 475 369	-1,4	18 342 100	-2,1	4,1
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	1 177 130	-7,3	5 339 377	-6,3	4,5	6 555 254	-1,5	23 722 852	-2,5	3,6
Anderer Wohnsitz	148 058	2,7	566 012	8,8	3,8	705 850	1,9	2 240 479	0,9	3,2
Zusammen	1 325 188	-6,3	5 905 389	-5,1	4,5	7 261 104	-1,2	25 963 331	-2,2	3,6
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 908 815	1,9	14 696 755	-0,7	2,5	42 095 758	4,0	91 800 489	2,2	2,2
Anderer Wohnsitz	1 773 469	7,1	3 910 890	9,2	2,2	11 288 491	11,0	23 753 242	10,8	2,1
Zusammen	7 682 284	3,0	18 607 645	1,2	2,4	53 384 249	5,4	115 553 731	3,8	2,2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 791 529	-2,2	37 692 098	-4,8	3,8	64 350 111	1,9	203 166 345	-1,1	3,2
Anderer Wohnsitz	2 231 145	5,8	5 623 156	8,1	2,5	13 647 085	9,9	31 247 114	9,0	2,3
Insgesamt	12 022 674	-0,8	43 315 254	-3,3	3,6	77 997 196	3,2	234 413 459	0,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 2004					Januar - August 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	1 253 743	-10,3	6 518 281	-9,8	5,2	6 412 985	-4,4	27 022 342	-4,5	4,2
Anderer Wohnsitz	140 473	1,6	572 041	5,5	4,1	684 035	2,2	2 356 269	0,6	3,4
Zusammen	1 394 216	-9,3	7 090 322	-8,7	5,1	7 097 020	-3,8	29 378 611	-4,1	4,1
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 503 346	-6,4	7 612 288	-6,3	5,1	8 401 669	-1,0	35 653 363	-3,4	4,2
Anderer Wohnsitz	191 357	7,4	579 930	8,8	3,0	981 264	7,1	2 573 725	5,8	2,6
Zusammen	1 694 703	-5,0	8 192 218	-5,3	4,8	9 382 933	-0,2	38 227 088	-2,9	4,1
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 585 285	-5,6	7 731 206	-6,5	4,9	9 638 786	0,2	39 488 043	-2,0	4,1
Anderer Wohnsitz	234 960	1,6	794 586	7,9	3,4	1 250 290	5,2	3 533 906	4,4	2,8
Zusammen	1 820 245	-4,7	8 525 792	-5,3	4,7	10 889 076	0,8	43 021 949	-1,5	4,0
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 268 761	-3,9	5 497 975	-5,8	4,3	8 322 776	-0,5	30 743 002	-3,5	3,7
Anderer Wohnsitz	252 431	8,1	615 695	9,4	2,4	1 413 819	10,0	3 156 104	7,9	2,2
Zusammen	1 521 192	-2,1	6 113 670	-4,5	4,0	9 736 595	0,9	33 899 106	-2,6	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 264 210	1,2	3 997 267	-0,5	3,2	8 947 959	2,3	24 789 953	0,3	2,8
Anderer Wohnsitz	235 612	3,2	585 878	7,9	2,5	1 493 754	7,0	3 345 118	7,0	2,2
Zusammen	1 499 822	1,5	4 583 145	0,5	3,1	10 441 713	2,9	28 135 071	1,0	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	559 120	-2,1	1 537 672	-4,5	2,8	3 980 291	2,7	9 559 082	0,9	2,4
Anderer Wohnsitz	129 583	-0,2	268 639	0,2	2,1	809 840	5,7	1 670 681	6,5	2,1
Zusammen	688 703	-1,8	1 806 311	-3,8	2,6	4 790 131	3,2	11 229 763	1,7	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 357 064	7,7	4 797 409	6,6	2,0	18 645 645	7,4	35 910 560	6,0	1,9
Anderer Wohnsitz	1 046 729	8,0	2 206 387	9,3	2,1	7 014 083	13,3	14 611 311	13,4	2,1
Zusammen	3 403 793	7,8	7 003 796	7,4	2,1	25 659 728	9,0	50 521 871	8,0	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 791 529	-2,2	37 692 098	-4,8	3,8	64 350 111	1,9	203 166 345	-1,1	3,2
Anderer Wohnsitz	2 231 145	5,8	5 623 156	8,1	2,5	13 647 085	9,9	31 247 114	9,0	2,3
Insgesamt	12 022 674	-0,8	43 315 254	-3,3	3,6	77 997 196	3,2	234 413 459	0,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	August 2004						Januar - August 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	9 791 529	-2,2	37 692 098	-4,8	87,0	3,8	64 350 111	1,9	203 166 345	-1,1	86,7	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 714	-9,6	25 093	-17,4	0,4	2,3	77 929	-3,8	181 974	-11,6	0,6	2,3
Belgien	98 364	1,5	297 049	2,8	5,3	3,0	541 982	7,4	1 390 503	6,9	4,5	2,6
Dänemark	76 355	-5,2	158 580	-0,7	2,8	2,1	554 198	2,3	1 114 782	3,4	3,6	2,0
Finnland	16 145	-2,1	30 390	-5,3	0,5	1,9	152 552	8,4	284 323	6,3	0,9	1,9
Frankreich	106 342	13,9	230 319	12,9	4,1	2,2	677 165	11,4	1 362 598	10,4	4,4	2,0
Griechenland	11 666	-3,4	31 786	4,9	0,6	2,7	88 553	19,1	229 677	18,1	0,7	2,6
Vereinigtes Königreich	173 753	6,9	397 656	6,4	7,1	2,3	1 155 302	9,0	2 451 957	7,9	7,8	2,1
Irland, Republik	8 740	32,5	21 562	32,1	0,4	2,5	52 093	14,1	127 539	18,3	0,4	2,4
Island	3 031	-9,3	6 756	-1,8	0,1	2,2	16 074	0,0	36 986	8,5	0,1	2,3
Italien	204 122	3,5	412 000	6,6	7,3	2,0	809 882	6,2	1 699 484	5,9	5,4	2,1
Luxemburg	15 650	-3,3	49 436	-4,8	0,9	3,2	92 063	7,1	252 232	4,8	0,8	2,7
Niederlande	445 815	11,6	1 553 543	17,9	27,6	3,5	2 157 343	4,8	6 159 887	3,1	19,7	2,9
Norwegen	24 627	-2,4	44 469	1,5	0,8	1,8	188 779	0,1	337 603	4,6	1,1	1,8
Österreich	94 522	0,8	200 984	1,3	3,6	2,1	615 986	6,1	1 277 904	6,0	4,1	2,1
Polen	34 120	12,0	92 130	11,4	1,6	2,7	244 121	10,8	618 413	9,5	2,0	2,5
Portugal	10 662	26,9	23 000	3,5	0,4	2,2	61 790	16,6	144 991	11,2	0,5	2,3
Rußland	26 221	-1,7	79 207	3,8	1,4	3,0	193 610	7,4	552 857	8,3	1,8	2,9
Schweden	68 105	-2,4	111 893	-1,9	2,0	1,6	560 438	5,0	918 854	4,6	2,9	1,6
Schweiz	133 719	2,9	289 466	2,2	5,1	2,2	901 953	10,8	1 916 646	11,4	6,1	2,1
Spanien	83 417	11,3	188 767	13,6	3,4	2,3	387 162	19,3	843 724	17,3	2,7	2,2
Tschechische Republik	19 324	3,4	49 260	-3,4	0,9	2,5	151 661	6,3	362 304	0,6	1,2	2,4
Türkei	9 933	-10,5	24 583	-13,1	0,4	2,5	97 906	8,9	245 457	7,3	0,8	2,5
Ungarn	15 775	-1,7	40 466	7,0	0,7	2,6	113 382	6,8	273 904	4,8	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	34 322	-0,7	91 893	-6,1	1,6	2,7	255 852	7,5	657 432	8,7	2,1	2,6
Zusammen	1 725 444	5,5	4 450 288	8,5	79,1	2,6	10 147 776	7,4	23 442 031	6,4	75,0	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 850	9,8	10 842	1,3	0,2	2,8	28 910	18,2	79 242	11,4	0,3	2,7
Sonstige afrik. Länder	10 019	-6,7	33 214	-11,4	0,6	3,3	70 031	-0,4	210 321	3,5	0,7	3,0
Zusammen	13 869	-2,6	44 056	-8,6	0,8	3,2	98 941	4,4	289 563	5,6	0,9	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	23 521	-4,2	117 691	3,5	2,1	5,0	107 863	8,8	367 870	13,6	1,2	3,4
China VR u. Hongkong	41 103	59,7	75 248	37,1	1,3	1,8	236 267	68,2	497 239	51,2	1,6	2,1
Israel	16 290	-5,9	51 927	-8,1	0,9	3,2	76 759	-1,7	205 551	-0,4	0,7	2,7
Japan	71 634	3,0	126 539	2,3	2,3	1,8	451 926	18,4	823 554	15,4	2,6	1,8
Südkorea	15 216	-6,1	28 368	5,7	0,5	1,9	93 697	17,1	190 859	22,1	0,6	2,0
Taiwan	9 947	-3,0	17 312	-11,1	0,3	1,7	57 103	29,6	113 469	22,5	0,4	2,0
Sonstige asiat. Länder	34 893	4,6	91 591	12,9	1,6	2,6	262 628	23,5	663 735	24,8	2,1	2,5
Zusammen	212 604	7,9	508 676	6,8	9,0	2,4	1 286 243	24,1	2 862 277	21,6	9,2	2,2
Amerika												
Kanada	19 056	9,8	38 115	5,4	0,7	2,0	127 635	11,9	271 863	8,9	0,9	2,1
USA	160 660	5,5	364 715	6,0	6,5	2,3	1 290 143	16,4	2 894 852	17,4	9,3	2,2
Mittelamerika und Karibik	4 899	-11,8	13 267	-4,5	0,2	2,7	38 305	5,5	97 696	8,0	0,3	2,6
Brasilien	6 269	12,7	16 222	9,5	0,3	2,6	54 644	21,5	147 761	24,1	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	7 243	-1,6	20 645	7,3	0,4	2,9	54 343	6,8	144 711	13,8	0,5	2,7
Zusammen	198 127	5,3	452 964	5,8	8,1	2,3	1 565 070	15,6	3 556 883	16,5	11,4	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	20 767	8,4	41 223	9,0	0,7	2,0	131 267	23,5	268 592	22,5	0,9	2,0
Ohne Angabe	60 334	11,1	125 949	10,7	2,2	2,1	417 788	13,0	827 768	12,1	2,6	2,0
Ausland zusammen	2 231 145	5,8	5 623 156	8,1	13,0	2,5	13 647 085	9,9	31 247 114	9,0	13,3	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	12 022 674	-0,8	43 315 254	-3,3	100,0	3,6	77 997 196	3,2	234 413 459	0,1	100,0	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	August 2004										Jan. - August 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 599	4 586	99,7	-2,4	180 006	176 011	97,8	-1,1	61,1	62,6	32,9	39,1
Hamburg	295	286	96,9	4,4	33 398	32 893	98,5	8,9	54,8	55,6	47,6	50,5
Niedersachsen	6 177	5 929	96,0	-4,0	280 232	267 538	95,5	-1,6	47,9	50,5	32,2	35,8
Bremen	96	96	100,0	6,7	9 879	9 580	97,0	3,1	42,9	44,4	38,9	39,8
Nordrhein-Westfalen	5 441	5 194	95,5	-1,2	284 394	274 355	96,5	1,0	34,1	36,1	34,4	36,3
Hessen	3 371	3 249	96,4	-2,1	189 926	184 295	97,0	-0,1	37,6	39,2	34,3	36,3
Rheinland-Pfalz	3 704	3 703	100,0	-0,5	158 160	156 613	99,0	0,1	41,0	41,7	30,7	32,0
Baden-Württemberg	6 829	6 524	95,5	0,3	303 407	288 212	95,0	0,6	42,1	45,3	33,9	37,1
Bayern	13 892	13 762	99,1	-0,9	568 529	553 168	97,3	-0,3	46,3	48,4	33,9	36,0
Saarland	282	280	99,3	-5,1	15 482	15 265	98,6	0,6	41,5	42,4	36,7	37,9
Berlin	558	558	100,0	0,2	77 217	75 934	98,3	10,6	55,4	56,5	47,1	47,9
Brandenburg	1 531	1 504	98,2	0,7	80 522	78 209	97,1	0,1	40,1	41,4	30,4	33,4
Mecklenburg-Vorpommern	2 651	2 620	98,8	-0,3	169 560	164 992	97,3	0,4	67,8	69,7	37,9	42,5
Sachsen	2 176	2 142	98,4	0,8	114 684	111 844	97,5	-0,6	41,0	42,2	34,6	36,8
Sachsen-Anhalt	1 067	1 033	96,8	-0,5	54 449	52 552	96,5	1,4	32,5	33,8	28,5	30,2
Thüringen	1 464	1 377	94,1	-2,3	71 633	68 020	95,0	-1,2	36,5	38,7	31,0	33,6
Bundesgebiet	54 133	52 843	97,6	-1,2	2 591 478	2 509 481	96,8	0,3	45,4	47,5	34,1	36,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	August 2004									Jan. - August 2004			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
Anzahl		%		Anzahl		%							
Hotels	13 403	13 055	97,4	0,0	975 951	949 734	97,3	1,6	42,3	43,7	34,8	36,7	
Hotels garnis	8 852	8 671	98,0	-2,8	316 315	305 965	96,7	-0,9	41,8	43,5	32,9	35,1	
Gasthöfe	10 184	9 851	96,7	-2,2	235 785	225 604	95,7	-1,4	30,1	32,3	21,3	23,4	
Pensionen	5 367	5 241	97,7	-1,1	133 775	128 789	96,3	-1,7	42,0	43,9	27,6	30,6	
Hotellerie	37 806	36 818	97,4	-1,4	1 661 826	1 610 092	96,9	0,4	40,4	42,1	31,9	34,1	
Jugendherbergen und Hütten	1 653	1 613	97,6	1,0	136 956	132 773	96,9	2,2	39,7	41,3	31,4	34,8	
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 687	2 587	96,3	-1,6	215 457	205 942	95,6	-0,4	41,7	46,5	33,4	38,0	
Boardinghouses	44	44	100,0	X	2 964	2 926	98,7	X	35,0	35,5	32,9	34,8	
Ferienzentren	88	87	98,9	-4,4	58 979	58 179	98,6	-3,6	68,5	69,4	45,2	48,3	
Ferienhäuser, -wohnungen	10 782	10 647	98,7	-1,0	339 696	329 348	97,0	0,1	55,0	56,8	27,0	30,2	
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 254	14 978	98,2	-0,6	754 052	729 168	96,7	0,4	49,4	52,1	31,1	34,7	
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	53 060	51 796	97,6	-1,2	2 415 878	2 339 260	96,8	0,4	43,2	45,2	31,7	34,3	
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 073	1 047	97,6	-1,6	175 600	170 221	96,9	-1,5	75,8	78,3	68,1	71,4	
Betriebe insgesamt	54 133	52 843	97,6	-1,2	2 591 478	2 509 481	96,8	0,3	45,4	47,5	34,1	36,9	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	August 2004									Jan. - August 2004		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl				Anzahl				%				
%				%				Betten/ Schlafgelegenheiten				

Mineral- und Moorbäder	3 948	3 861	97,8	-1,5	229 466	222 467	96,9	-1,1	53,6	55,4	45,6	48,6
Heilklimatische Kurorte	3 249	3 187	98,1	-2,6	124 365	119 917	96,4	-1,5	49,1	51,3	36,0	38,5
Kneippkurorte	1 585	1 545	97,5	-2,5	71 979	69 849	97,0	-1,5	50,6	52,4	38,8	41,8
Heilbäder zusammen	8 782	8 593	97,8	-2,1	425 810	412 233	96,8	-1,3	51,8	53,7	41,6	44,5
Seebäder	6 011	5 939	98,8	-2,6	283 659	274 685	96,8	-1,3	69,0	71,4	36,6	42,6
Luftkurorte	5 098	4 998	98,0	-1,6	209 823	203 746	97,1	-0,7	48,4	50,4	31,8	34,0
Erholungsorte	7 480	7 310	97,7	-1,1	302 898	292 667	96,6	-0,6	46,4	48,7	30,0	33,1
Sonstige Gemeinden	26 762	26 003	97,2	-0,5	1 369 288	1 326 150	96,8	1,4	37,9	39,8	32,5	34,6
Betriebe insgesamt	54 133	52 843	97,6	-1,2	2 591 478	2 509 481	96,8	0,3	45,4	47,5	34,1	36,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Betriebsart	August 2004								Jan. - August 2004			
		Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
		darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer							
		insgesamt 1)	zusammen	Anteil 2)		Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	zusammen	Anteil 3)					Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
Anzahl	%			Anzahl	%								
Schleswig-Holstein													
Hotels	555	555	100,0	-1,1	17 123	16 860	98,5	-0,1	62,9	64,0	43,1	47,2	
Hotels garnis	562	559	99,5	-4,9	9 131	8 919	97,7	-2,7	61,3	62,8	36,7	43,8	
Gasthöfe	172	172	100,0	-1,1	1 939	1 912	98,6	-2,5	47,6	49,2	28,9	32,4	
Pensionen	184	183	99,5	-7,1	2 219	2 176	98,1	-7,2	62,0	63,6	32,9	41,3	
Betriebe zusammen	1 473	1 469	99,7	-3,4	30 412	29 867	98,2	-1,6	61,4	62,7	39,5	44,9	
Hamburg													
Hotels	124	123	99,2	10,8	13 143	13 067	99,4	12,3	55,8	56,1	51,3	54,2	
Hotels garnis	144	140	97,2	-0,7	5 358	5 159	96,3	-8,0	50,3	52,2	42,4	44,8	
Gasthöfe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Pensionen	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Betriebe zusammen	283	275	97,2	4,2	18 838	18 546	98,4	6,3	53,7	54,5	48,4	51,1	
Niedersachsen													
Hotels	1 217	1 172	96,3	-2,7	44 210	42 161	95,4	-0,9	44,9	47,4	37,8	40,8	
Hotels garnis	896	850	94,9	-5,7	16 577	15 210	91,8	-6,0	43,4	47,5	31,6	36,5	
Gasthöfe	953	903	94,8	-5,8	12 267	11 156	90,9	-5,5	33,4	37,3	24,5	28,0	
Pensionen	522	507	97,1	-3,6	9 354	8 668	92,7	-3,7	44,5	48,1	29,4	34,4	
Betriebe zusammen	3 588	3 432	95,7	-4,4	82 408	77 195	93,7	-3,0	42,8	46,0	33,6	37,4	
Bremen													
Hotels	46	46	100,0	4,5	3 981	3 823	96,0	3,7	55,4	57,7	54,9	56,3	
Hotels garnis	33	33	100,0	10,0	1 052	1 034	98,3	6,4	57,2	59,1	57,2	58,3	
Gasthöfe	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Pensionen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Betriebe zusammen	91	91	100,0	5,8	5 269	5 074	96,3	4,0	54,5	56,7	54,2	55,6	
Nordrhein-Westfalen													
Hotels	2 334	2 219	95,1	-0,2	76 807	74 440	96,9	1,5	38,5	40,3	41,3	43,2	
Hotels garnis	971	922	95,0	-0,8	27 689	26 468	95,6	2,7	34,8	36,8	40,1	42,6	
Gasthöfe	597	572	95,8	-5,6	5 528	5 216	94,4	-6,0	25,7	28,1	21,2	24,0	
Pensionen	551	530	96,2	-4,2	7 263	6 820	93,9	-4,3	48,4	51,8	33,3	39,3	
Betriebe zusammen	4 453	4 243	95,3	-1,6	117 287	112 944	96,3	1,0	37,7	39,6	39,5	41,9	
Hessen													
Hotels	1 059	1 031	97,4	-0,9	50 048	48 838	97,6	0,4	41,4	42,8	40,8	42,6	
Hotels garnis	612	599	97,9	-2,8	15 558	15 134	97,3	-0,3	39,2	40,6	38,6	40,1	
Gasthöfe	705	667	94,6	-4,6	8 167	7 685	94,1	-1,7	26,0	28,5	22,1	25,1	
Pensionen	379	361	95,3	-4,0	5 024	4 792	95,4	-4,2	35,8	37,9	27,2	31,4	
Betriebe zusammen	2 755	2 658	96,5	-2,7	78 797	76 449	97	-0,3	39,0	40,6	37,6	39,8	
Rheinland-Pfalz													
Hotels	1 415	1 414	99,9	-0,5	38 426	37 955	98,8	-0,4	38,6	39,2	29,9	31,2	
Hotels garnis	314	314	100,0	-1,9	5 308	5 257	99,0	0,3	38,2	38,9	29,5	31,4	
Gasthöfe	625	625	100,0	-4,0	6 349	6 284	99,0	-2,3	31,1	31,9	18,9	20,8	
Pensionen	633	633	100,0	0,8	5 816	5 723	98,4	0,8	39,1	40,1	22,7	25,1	
Betriebe zusammen	2 987	2 986	100,0	-1,1	55 899	55 219	98,8	-0,4	37,8	38,5	27,9	29,4	
Baden-Württemberg													
Hotels	1 792	1 710	95,4	1,1	67 469	64 233	95,2	1,2	45,2	48,4	43,5	46,9	
Hotels garnis	1 123	1 084	96,5	-3,8	20 661	19 726	95,5	-2,5	43,0	45,8	38,3	42,2	
Gasthöfe	2 067	1 948	94,2	0,0	25 963	24 242	93,4	0,5	32,0	36,1	25,4	29,0	
Pensionen	482	459	95,2	4,8	8 021	7 618	95,0	1,3	43,8	46,9	35,5	39,9	
Betriebe zusammen	5 464	5 201	95,2	-0,1	122 114	115 819	94,8	0,4	42,0	45,3	38,2	42,0	
Bayern													
Hotels	1 981	1 971	99,5	1,4	96 827	94 478	97,6	1,0	50,4	51,9	42,7	45,6	
Hotels garnis	3 215	3 199	99,5	-2,7	51 185	49 505	96,7	-1,4	48,6	50,7	37,4	40,0	
Gasthöfe	3 332	3 286	98,6	-1,6	49 482	46 976	94,9	-1,2	33,1	35,9	24,3	26,6	
Pensionen	1 312	1 301	99,2	0,6	21 000	20 192	96,2	-2,4	45,8	47,8	31,2	34,0	
Betriebe zusammen	9 840	9 757	99,2	-1,1	218 494	211 151	96,6	-0,4	45,6	47,7	36,2	39,0	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Betriebsart	August 2004								Jan. - August 2004			
		Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
		insgesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
			geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
			zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Anzahl	%			Anzahl	%								
Saarland													
Hotels	136	135	99,3	-7,5	3 877	3 794	97,9	2,8	48,6	49,8	43,9	45,5	
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	672	664	98,8	-10,9	45,8	46,3	42,5	43,6	
Gasthöfe	35	35	100,0	-5,4	475	462	97,3	-0,4	40,6	42,7	33,5	35,4	
Pensionen	22	22	100,0	-4,3	404	402	99,5	3,3	29,6	29,7	31,8	32,3	
Betriebe zusammen	220	219	99,5	-5,6	5 428	5 322	98,0	0,6	46,1	47,3	42,0	43,4	
Berlin													
Hotels	145	145	100,0	9,0	23 330	23 171	99,3	12,2	71,0	71,5	64,7	65,2	
Hotels garnis	288	288	100,0	-1,7	10 353	10 203	98,6	4,5	65,6	66,6	58,4	59,3	
Gasthöfe	22	22	100,0	-18,5	542	539	99,4	-33,4	62,6	63,0	54,9	56,0	
Pensionen	18	18	100,0	0,0	444	429	96,6	2,4	64,5	66,8	56,5	57,2	
Betriebe zusammen	473	473	100,0	0,4	34 669	34 342	99,1	8,5	69,2	69,9	62,5	63,1	
Brandenburg													
Hotels	488	482	98,8	-0,4	17 309	16 985	98,1	-1,1	46,8	47,8	36,9	38,7	
Hotels garnis	114	112	98,2	-0,9	2 562	2 525	98,6	0,1	46,7	47,5	38,0	39,4	
Gasthöfe	240	236	98,3	-0,4	2 393	2 318	96,9	-1,9	36,1	37,4	25,4	27,7	
Pensionen	256	251	98,0	0,4	2 395	2 321	96,9	1,2	39,6	40,9	30,7	33,2	
Betriebe zusammen	1 098	1 081	98,5	-0,3	24 659	24 149	97,9	-0,9	45,1	46,1	35,3	37,3	
Mecklenburg-Vorpommern													
Hotels	541	531	98,2	0,4	24 801	24 303	98,0	2,2	77,9	79,7	50,7	54,9	
Hotels garnis	263	261	99,2	0,8	4 325	4 241	98,1	2,0	72,4	73,9	39,5	45,7	
Gasthöfe	259	253	97,7	-0,8	3 548	3 445	97,1	-1,9	67,5	69,5	37,3	42,2	
Pensionen	228	225	98,7	-2,2	2 989	2 891	96,7	-2,0	71,0	73,4	36,4	43,6	
Betriebe zusammen	1 291	1 270	98,4	-0,2	35 663	34 880	97,8	1,4	75,6	77,4	46,7	51,7	
Sachsen													
Hotels	695	688	99,0	0,1	30 504	30 078	98,6	-0,5	46,3	47,1	41,3	42,6	
Hotels garnis	122	122	100,0	-6,2	4 314	4 247	98,4	-10,0	48,5	49,3	44,0	44,8	
Gasthöfe	587	572	97,4	2,7	5 844	5 668	97,0	1,7	32,2	33,4	25,5	27,6	
Pensionen	370	363	98,1	0,3	3 556	3 458	97,2	0,9	39,5	40,7	30,6	32,6	
Betriebe zusammen	1 774	1 745	98,4	0,5	44 218	43 451	98,3	-1,1	44,1	45,1	38,6	40,1	
Sachsen-Anhalt													
Hotels	442	428	96,8	1,2	15 009	14 445	96,2	0,4	37,8	39,3	34,4	35,9	
Hotels garnis	98	97	99,0	-4,0	2 398	2 355	98,2	-1,3	36,9	37,9	34,0	35,3	
Gasthöfe	117	113	96,6	-4,2	1 097	1 029	93,8	-1,5	28,8	30,9	23,2	25,6	
Pensionen	192	187	97,4	-3,1	1 945	1 844	94,8	-3,8	37,8	40,1	30,3	32,6	
Betriebe zusammen	849	825	97,2	-1,2	20 449	19 673	96,2	-0,3	37,2	38,8	33,3	35,0	
Thüringen													
Hotels	433	405	93,5	-0,5	17 856	17 098	95,8	0,4	42,5	44,5	37,6	39,7	
Hotels garnis	70	64	91,4	1,6	1 744	1 661	95,2	-3,3	41,7	43,8	36,8	38,7	
Gasthöfe	462	436	94,4	-3,5	4 584	4 260	92,9	-3,1	26,9	29,4	22,3	24,7	
Pensionen	202	188	93,1	-5,1	2 037	1 896	93,1	-2,5	33,5	36,2	27,1	29,5	
Betriebe zusammen	1 167	1 093	93,7	-2,4	26 221	24 915	95,0	-0,7	39,0	41,3	34,0	36,3	
Bundesgebiet													
Hotels	13 403	13 055	97,4	0,0	540 720	525 729	97,2	1,3	47,7	49,4	42,1	44,5	
Hotels garnis	8 852	8 671	98,0	-2,8	178 887	172 308	96,3	-1,3	46,3	48,4	38,9	41,9	
Gasthöfe	10 184	9 851	96,7	-2,2	128 495	121 494	94,6	-1,7	33,1	36,0	24,6	27,4	
Pensionen	5 367	5 241	97,7	-1,1	72 723	69 465	95,5	-2,0	44,9	47,3	30,9	34,8	
Betriebe insgesamt	37 806	36 818	97,4	-1,4	920 825	888 996	96,5	0,1	45,2	47,2	38,1	40,9	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	August 2004								Jan. - August 2004			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	854	835	97,8	-0,1	35 384	34 407	97,2	-0,1	47,2	48,9	39,3	42,3
Hotels garnis	837	824	98,4	-2,8	13 426	12 930	96,3	-1,2	43,6	45,4	33,0	36,1
Gasthöfe	321	309	96,3	-3,7	3 969	3 760	94,7	-0,9	36,2	38,6	26,6	29,2
Pensionen	699	675	96,6	-1,0	13 513	12 826	94,9	-2,2	42,3	44,6	29,8	34,7
Betriebe zusammen	2 711	2 643	97,5	-1,6	66 292	63 923	96,4	-0,8	44,8	46,7	35,3	38,8
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	465	452	97,2	2,0	18 280	17 492	95,7	3,1	49,2	51,7	41,2	44,0
Hotels garnis	775	764	98,6	-5,4	7 895	7 558	95,7	-7,5	49,7	52,0	30,6	32,8
Gasthöfe	274	263	96,0	-3,7	3 750	3 515	93,7	-4,0	42,1	45,2	26,4	29,0
Pensionen	443	433	97,7	-3,3	6 221	5 943	95,5	-4,1	48,1	50,4	34,3	37,2
Betriebe zusammen	1 957	1 912	97,7	-3,0	36 146	34 508	95,5	-1,4	48,4	50,9	36,1	38,8
Kneippkurorte												
Hotels	412	399	96,8	1,3	12 829	12 428	96,9	1,9	49,3	51,1	38,8	42,1
Hotels garnis	198	188	94,9	-6,5	2 358	2 174	92,2	-5,6	43,4	47,9	26,8	31,9
Gasthöfe	216	211	97,7	-4,5	2 417	2 336	96,6	-5,8	40,0	41,7	27,2	30,1
Pensionen	251	244	97,2	-4,7	3 513	3 352	95,4	-4,5	46,1	48,5	30,8	34,4
Betriebe zusammen	1 077	1 042	96,8	-2,8	21 117	20 290	96,1	-1,0	47,0	49,3	34,8	38,4
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 731	1 686	97,4	0,8	66 493	64 327	96,7	1,1	48,2	50,1	39,7	42,7
Hotels garnis	1 810	1 776	98,1	-4,4	23 679	22 662	95,7	-3,8	45,6	47,9	31,6	34,6
Gasthöfe	811	783	96,5	-3,9	10 136	9 611	94,8	-3,3	39,3	41,8	26,7	29,4
Pensionen	1 393	1 352	97,1	-2,5	23 247	22 121	95,2	-3,1	44,4	46,7	31,2	35,3
Betriebe zusammen	5 745	5 597	97,4	-2,3	123 555	118 721	96,1	-1,0	46,3	48,4	35,5	38,7
Seebäder												
Hotels	465	464	99,8	-0,9	21 972	21 533	98,0	1,1	83,9	85,7	54,0	60,3
Hotels garnis	770	758	98,4	-3,8	11 599	11 018	95,0	-3,5	72,4	76,3	37,4	47,7
Gasthöfe	175	171	97,7	-1,7	2 521	2 446	97,0	-2,7	77,8	80,2	41,3	48,9
Pensionen	283	281	99,3	-6,3	4 303	4 141	96,2	-4,9	76,5	79,5	39,4	49,1
Betriebe zusammen	1 693	1 674	98,9	-3,2	40 395	39 138	96,9	-1,1	79,4	82,1	46,9	55,1
Luftkurorte												
Hotels	1 021	998	97,7	-1,5	31 906	30 890	96,8	-0,7	48,1	50,1	35,2	38,1
Hotels garnis	900	889	98,8	-3,9	10 089	9 660	95,7	-3,0	49,4	51,8	28,0	31,0
Gasthöfe	882	856	97,1	-3,4	11 561	10 903	94,3	-4,9	34,5	37,0	21,3	24,0
Pensionen	558	548	98,2	-1,4	6 835	6 521	95,4	-3,5	45,6	48,1	27,8	31,1
Betriebe zusammen	3 361	3 291	97,9	-2,6	60 391	57 974	96,0	-2,2	45,4	47,7	30,5	33,5
Erholungsorte												
Hotels	1 510	1 479	97,9	-0,2	45 460	43 718	96,2	-2,2	48,2	50,5	35,5	38,4
Hotels garnis	794	783	98,6	-2,7	9 488	9 038	95,3	-3,9	51,4	54,1	29,8	34,6
Gasthöfe	1 794	1 742	97,1	-1,6	23 488	22 338	95,1	1,0	35,0	37,5	23,2	26,1
Pensionen	787	764	97,1	-0,3	9 347	8 847	94,7	-2,2	45,4	48,4	27,9	32,0
Betriebe zusammen	4 885	4 768	97,6	-1,2	87 783	83 941	95,6	-1,5	44,7	47,3	30,8	34,1
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 676	8 428	97,1	0,2	374 889	365 261	97,4	2,0	45,4	46,9	43,2	45,2
Hotels garnis	4 578	4 465	97,5	-1,9	124 032	119 930	96,7	-0,2	43,3	45,2	42,0	44,1
Gasthöfe	6 522	6 299	96,6	-1,9	80 789	76 196	94,3	-1,8	30,2	33,1	24,7	27,3
Pensionen	2 346	2 296	97,9	0,2	28 991	27 835	96,0	-0,3	40,3	42,4	31,1	34,1
Betriebe zusammen	22 122	21 488	97,1	-0,9	608 701	589 222	96,8	0,9	42,7	44,6	39,9	42,2
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 403	13 055	97,4	0,0	540 720	525 729	97,2	1,3	47,7	49,4	42,1	44,5
Hotels garnis	8 852	8 671	98,0	-2,8	178 887	172 308	96,3	-1,3	46,3	48,4	38,9	41,9
Gasthöfe	10 184	9 851	96,7	-2,2	128 495	121 494	94,6	-1,7	33,1	36,0	24,6	27,4
Pensionen	5 367	5 241	97,7	-1,1	72 723	69 465	95,5	-2,0	44,9	47,3	30,9	34,8
Betriebe insgesamt	37 806	36 818	97,4	-1,4	920 825	888 996	96,5	0,1	45,2	47,2	38,1	40,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	August 2004					Januar - August 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	121 413	-20,4	790 490	-19,8	6,5	344 389	-17,0	1 919 610	-15,1	5,6
Anderer Wohnsitz	9 799	-4,0	24 955	3,0	2,5	41 306	-10,7	96 052	-10,4	2,3
Zusammen	131 212	-19,4	815 445	-19,3	6,2	385 695	-16,4	2 015 662	-14,9	5,2
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	155 952	-4,4	807 068	-0,2	5,2	524 171	-3,9	2 422 549	0,2	4,6
Anderer Wohnsitz	21 624	-3,2	78 279	10,8	3,6	81 364	-12,4	233 805	-10,2	2,9
Zusammen	177 576	-4,2	885 347	0,6	5,0	605 535	-5,1	2 656 354	-0,8	4,4
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	64 943	0,4	250 845	-21,7	3,9	268 976	16,7	798 198	2,8	3,0
Anderer Wohnsitz	17 334	8,9	68 222	19,6	3,9	55 011	2,6	187 289	0,6	3,4
Zusammen	82 277	2,1	319 067	-15,4	3,9	323 987	14,0	985 487	2,4	3,0
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	60 282	-17,8	226 985	-10,5	3,8	221 158	-12,3	680 553	-14,0	3,1
Anderer Wohnsitz	13 961	0,4	44 453	7,8	3,2	47 783	-8,2	132 203	-4,8	2,8
Zusammen	74 243	-14,9	271 438	-7,9	3,7	268 941	-11,6	812 756	-12,6	3,0
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	69 929	-3,5	235 398	-1,4	3,4	271 848	-1,8	863 465	-0,9	3,2
Anderer Wohnsitz	54 043	8,7	256 593	11,1	4,7	178 130	-1,2	693 959	-2,8	3,9
Zusammen	123 972	1,5	491 991	4,7	4,0	449 978	-1,6	1 557 424	-1,8	3,5
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	139 071	-17,5	686 087	-6,6	4,9	419 726	-13,6	1 711 667	-8,5	4,1
Anderer Wohnsitz	63 002	4,6	216 900	8,9	3,4	195 561	1,9	575 557	1,9	2,9
Zusammen	202 073	-11,7	902 987	-3,3	4,5	615 287	-9,2	2 287 224	-6,1	3,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	231 462	-12,3	1 164 521	-9,2	5,0	665 662	-10,1	2 973 620	-7,7	4,5
Anderer Wohnsitz	85 481	17,4	212 314	14,3	2,5	247 156	3,6	566 522	0,8	2,3
Zusammen	316 943	-5,8	1 376 835	-6,2	4,3	912 818	-6,8	3 540 142	-6,4	3,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	7 288	-36,3	26 220	-33,0	3,6	24 530	-29,9	75 230	-25,6	3,1
Anderer Wohnsitz	1 274	-35,9	3 591	-35,4	2,8	4 044	-32,8	10 733	-27,1	2,7
Zusammen	8 562	-36,3	29 811	-33,3	3,5	28 574	-30,3	85 963	-25,8	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	3 720	-24,1	12 236	-11,9	3,3	12 864	-12,8	40 969	-10,2	3,2
Anderer Wohnsitz	3 937	18,0	11 405	26,4	2,9	10 226	-1,9	28 100	0,1	2,7
Zusammen	7 657	-7,1	23 641	3,2	3,1	23 090	-8,3	69 069	-6,3	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	67 170	-16,1	200 451	-19,8	3,0	225 466	-12,0	642 572	-11,7	2,8
Anderer Wohnsitz	4 939	12,6	12 406	13,5	2,5	17 136	15,3	42 646	15,3	2,5
Zusammen	72 109	-14,6	212 857	-18,4	3,0	242 602	-10,5	685 218	-10,4	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	238 648	-27,4	1 009 670	-24,7	4,2	662 285	-27,7	2 700 188	-20,6	4,1
Anderer Wohnsitz	8 942	-31,1	28 856	-17,7	3,2	32 504	-25,2	94 211	-16,9	2,9
Zusammen	247 590	-27,5	1 038 526	-24,6	4,2	694 789	-27,6	2 794 399	-20,4	4,0
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	39 494	3,7	120 272	7,5	3,0	129 137	3,8	371 387	5,1	2,9
Anderer Wohnsitz	6 055	28,4	15 290	34,5	2,5	20 343	19,8	48 005	16,9	2,4
Zusammen	45 549	6,5	135 562	10,0	3,0	149 480	5,7	419 392	6,3	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	20 367	-12,8	55 018	-14,8	2,7	71 693	-10,9	190 495	-11,8	2,7
Anderer Wohnsitz	2 805	22,3	5 736	17,2	2,0	9 075	11,9	18 160	-1,0	2,0
Zusammen	23 172	-9,7	60 754	-12,5	2,6	80 768	-8,8	208 655	-10,9	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	75 453	-1,8	217 328	5,5	2,9	120 043	-11,4	337 652	-6,5	2,8
Anderer Wohnsitz	3 706	12,9	11 164	17,2	3,0	11 050	10,3	29 424	7,6	2,7
Zusammen	79 159	-1,2	228 492	6,1	2,9	131 093	-10,0	367 076	-5,5	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	1 299 962	-14,9	5 814 732	-12,7	4,5	3 975 581	-12,1	15 768 021	-9,7	4,0
Anderer Wohnsitz	299 529	6,7	994 662	10,5	3,3	959 089	-1,5	2 770 607	-2,0	2,9
Insgesamt	1 599 491	-11,5	6 809 394	-10,0	4,3	4 934 670	-10,2	18 538 628	-8,6	3,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	August 2004						Januar - August 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Bundesrep. Deutschland	1 299 962	-14,9	5 814 732	-12,7	85,4	4,5	3 975 581	-12,1	15 768 021	-9,7	85,1	4,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	725	15,1	1 002	-14,3	0,1	1,4	2 158	-40,5	3 755	-51,8	0,1	1,7
Belgien	9 467	-5,3	33 298	-6,7	3,3	3,5	31 039	-1,7	97 229	-3,5	3,5	3,1
Dänemark	12 291	-14,6	28 428	-9,1	2,9	2,3	79 259	-11,7	168 507	-12,8	6,1	2,1
Finnland	2 065	-18,0	3 482	-19,7	0,4	1,7	15 410	-11,1	23 627	-11,9	0,9	1,5
Frankreich	14 859	9,5	34 539	8,3	3,5	2,3	33 896	8,7	75 902	9,1	2,7	2,2
Griechenland	240	-24,8	586	-18,5	0,1	2,4	555	-50,7	1 275	-48,0	0,0	2,3
Vereinigtes Königreich	15 403	6,1	49 375	6,6	5,0	3,2	41 124	5,6	119 031	6,5	4,3	2,9
Irland, Republik	678	6,1	1 685	-10,9	0,2	2,5	2 395	9,2	7 652	12,0	0,3	3,2
Island	192	-32,6	326	-29,1	0,0	1,7	816	-14,5	1 556	-7,9	0,1	1,9
Italien	25 910	3,3	49 097	4,6	4,9	1,9	40 610	1,4	75 392	2,1	2,7	1,9
Luxemburg	1 215	-43,4	4 920	-52,8	0,5	4,0	4 964	3,2	14 491	-21,9	0,5	2,9
Niederlande	171 875	17,9	684 587	20,0	68,8	4,0	544 481	1,7	1 827 897	-0,4	66,0	3,4
Norwegen	2 254	-3,1	4 637	-7,9	0,5	2,1	12 799	-10,9	24 495	-9,4	0,9	1,9
Österreich	6 555	-5,3	15 971	0,9	1,6	2,4	19 477	-23,1	44 632	-12,8	1,6	2,3
Polen	2 261	4,0	4 624	-15,9	0,5	2,0	5 659	-12,3	11 814	-28,6	0,4	2,1
Portugal	759	37,0	1 320	34,4	0,1	1,7	1 444	23,1	2 784	20,3	0,1	1,9
Rußland	349	-36,0	705	-34,7	0,1	2,0	1 079	-10,4	2 153	-19,6	0,1	2,0
Schweden	5 486	-9,3	10 294	-9,9	1,0	1,9	34 285	-6,8	57 499	-7,1	2,1	1,7
Schweiz	9 387	-27,9	28 156	-22,3	2,8	3,0	44 329	-2,5	125 775	1,8	4,5	2,8
Spanien	6 818	-8,4	15 380	-16,3	1,5	2,3	11 175	-9,0	25 778	-12,3	0,9	2,3
Tschechische Republik	1 974	-1,6	4 621	-12,5	0,5	2,3	4 867	-2,8	10 023	-18,5	0,4	2,1
Türkei	63	-46,2	245	-35,5	0,0	3,9	248	-37,8	665	-34,8	0,0	2,7
Ungarn	982	-30,9	2 085	-14,5	0,2	2,1	2 706	-16,2	5 338	-10,1	0,2	2,0
Sonstige europ. Länder	1 361	-21,4	3 622	-13,3	0,4	2,7	3 938	-3,2	8 926	-9,0	0,3	2,3
Zusammen	293 169	6,9	982 985	10,6	98,8	3,4	938 713	-1,5	2 736 196	-2,0	98,8	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	218	52,4	367	-4,7	0,0	1,7	823	27,4	1 272	5,8	0,0	1,5
Sonstige afrik. Länder	33	-55,4	68	-60,9	0,0	2,1	90	-51,9	224	-41,7	0,0	2,5
Zusammen	251	15,7	435	-22,2	0,0	1,7	913	9,6	1 496	-5,7	0,1	1,6
Asien												
Arabische Golfstaaten	34	88,9	58	1,8	0,0	1,7	152	-64,4	295	-55,3	0,0	1,9
China VR u. Hongkong	93	322,7	111	326,9	0,0	1,2	283	18,9	369	6,0	0,0	1,3
Israel	243	-26,8	379	-20,7	0,0	1,6	693	-5,3	1 049	2,0	0,0	1,5
Japan	102	-19,7	153	-48,5	0,0	1,5	278	-32,0	483	-35,7	0,0	1,7
Südkorea	564	31,8	808	54,2	0,1	1,4	1 667	54,9	2 214	60,1	0,1	1,3
Taiwan	6	-57,1	7	-63,2	0,0	1,2	27	-46,0	53	-37,6	0,0	2,0
Sonstige asiat. Länder	331	329,9	545	319,2	0,1	1,6	736	59,7	1 111	36,0	0,0	1,5
Zusammen	1 373	34,9	2 061	34,6	0,2	1,5	3 836	13,1	5 574	9,9	0,2	1,5
Amerika												
Kanada	444	-17,5	757	-18,0	0,1	1,7	1 592	-11,8	2 999	-3,1	0,1	1,9
USA	1 114	-9,3	2 439	0,0	0,2	2,2	4 419	-12,1	8 198	-12,6	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	62	-19,5	190	21,8	0,0	3,1	162	-1,8	375	23,4	0,0	2,3
Brasilien	81	76,1	180	68,2	0,0	2,2	227	-15,6	466	-5,1	0,0	2,1
Sonst. südamer. Länder	136	10,6	297	70,7	0,0	2,2	346	3,3	656	19,5	0,0	1,9
Zusammen	1 837	-8,7	3 863	1,7	0,4	2,1	6 746	-11,3	12 694	-8,1	0,5	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 441	-7,4	3 688,0	-10,7	0,4	1,5	7 250	-3,8	10 886	-3,9	0,4	1,5
Ohne Angabe	458	-8,0	1 630	12,6	0,2	3,6	1 631	-12,5	3 761	-21,3	0,1	2,3
Ausland zusammen	299 529	6,7	994 662	10,5	14,6	3,3	959 089	-1,5	2 770 607	-2,0	14,9	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	1 599 491	-11,5	6 809 394	-10,0	100,0	4,3	4 934 670	-10,2	18 538 628	-8,6	100,0	3,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	August 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	272	272	217	17 738	17 050	2,3	96,1
Hamburg	4	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	395	395	287	26 640	25 148	0,0	94,4
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	202	202	200	13 516	13 383	4,1	99,0
Hessen	174	174	171	13 694	13 566	1,7	99,1
Rheinland-Pfalz	254	254	254	19 793	19 719	2,2	99,6
Baden-Württemberg	303	270	268	21 658	20 289	-3,0	93,7
Bayern	407	407	406	35 606	35 214	2,1	98,9
Saarland	28	28	28	1 456	1 285	-16,8	88,3
Berlin	6	6	6	720	720	0,0	100,0
Brandenburg	177	177	176	11 403	10 658	2,8	93,5
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	170	23 458	22 739	0,1	96,9
Sachsen	97	97	97	7 070	7 013	5,8	99,2
Sachsen-Anhalt	64	64	63	5 318	4 984	3,5	93,7
Thüringen	57	54	53	4 112	3 932	-1,1	95,6
Bundesgebiet	2 612	2 576	2 400	202 555	196 014	1,1	96,8

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt-